Kooperation zwischen dem Graf-Adolf-Gymnasium und der Wirtschaft

Das Graf-Adolf-Gymnasium in Tecklenburg hat in der vergangenen Zeit einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt ausgebildet und gehört zum nationalen Excellence-Schulnetzwerk mathematischnaturwissenschaftlicher Schulen MINT-EC. Der Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e.V. ist eine Initiative der Arbeitgeber. Ziel ist es, mehr Nachwuchs für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, die "MINT-Fächer", zu begeistern. Eine wesentliche Säule des Netzwerkes sind daher auch Kooperationsverträge mit Unternehmen, die inhaltlich über die üblichen Betriebspraktika hinausgehen.

Unser MINT-Angebot:

- MINT-Profilklassen 7-9 mit größerem Stundenanteil an MINT-Fächern
- Teilnahme an vielen verschiedenen Wettkämpfen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, wie z.B. dem ZDI-Roboterwettbwerb
- Informatik schon in Klasse 5 und im Wahlpflichtbereich II
- Robotik / Technik-AG
- Grundkursangebot in allen MINT-Fächern
- Leistungskurse in Mathematik, Informatik, Chemie und Biologie

Vorteile einer Kooperation für die Schülerinnen und Schüler:

Dem naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht an den Schulen mangelt es häufig an direktem Bezug - nicht unbedingt zur Wirklichkeit, aber meistens zur Wirtschaft. Hier werden Chancen vertan, der Neugierde und Begeisterung von Schülern an Technik und Naturwissenschaft auch Wege in eine berufliche Zukunft aufzuweisen.

- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erhalten einen Einblick in die Arbeitswelt
- Die SuS lernen eine größere Bandbreite an Ausbildungsplätzen kennen
- Die SuS erlangen Selbstvertrauen und lernen Verantwortung zu übernehmen
- Die SuS werden durch den Alltagsbezug dessen, was sie sonst nur theoretisch lernen, motiviert
- Die SuS erhalten eine lebensnahe Berufsorientierung

Vorteile einer Kooperation für die Unternehmen:

- Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs (Auszubildende)
- Einfluss auf die Qualität zukünftiger Auszubildender
- Nähe zur Lebenswelt der Jugendlichen
- Verringerung der Abbruchrate bei der Ausbildung
- Image und Akzeptanzverbesserung, indem die SuS (und deren Freunde und Familien) das Unternehmen kennenlernen
- Dokumentation sozialen Engagements

Kooperationsmöglichkeiten:

- klassische Betriebserkundungen
- Praktika
- Ferienakademien
- Schnupperkurse, Seminare
- schulbegleitende Mitarbeit besonders begabter Schülerinnen und Schüler in Projekten der Unternehmen
- Öffnung von Schule
 - Vertreter von Unternehmen kommen als Experten an die Schule (z.B. Seminare, Informationsveranstaltungen oder Bewerbungstraining)
 - Präsentation der Unternehmen in der Schule, sowie bei offiziellen Anlässen der Schulen

0	Unterstützung der Schulen, bei der Durchführung von Projekten und Projekttagen